jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1966/2/8 8Ob19/66 (8Ob20/66), 1Ob745/78, 9ObA273/90

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.02.1966

Norm

ZPO §84 Abs2 I
ZPO §261 Abs3

Rechtssatz

Der vor der Berufung gesondert von ihr eingebrachte Rekurs gegen einen Ausspruch gemäß§ 261 Abs 3 ZPO ist nicht gemäß § 84 Abs 2 ZPO als Berufung zu behandeln, sondern gemäß § 261 Abs 3 ZPO als unzulässig zurückzuweisen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 19/66
  Entscheidungstext OGH 08.02.1966 8 Ob 19/66
  Veröff: SZ 39/26
- 1 Ob 745/78
  Entscheidungstext OGH 22.11.1978 1 Ob 745/78
  Auch; Beisatz: Mit näheren Ausführungen über die Tragweite des der SZ 39/26 vorangestellten Rechtssatzes. (T1)
  Veröff: JBl 1979,373
- 9 ObA 273/90
  Entscheidungstext OGH 24.10.1990 9 ObA 273/90
  Vgl; Beisatz: Sind zugleich Rekurs und Berufung eingebracht worden, wäre der Rekurs nur als falsch bezeichneter Teil der Berufung zu behandeln und über das allfällige Vorliegen eines Prozeßhindernisses der Rechtskraft oder der Streitanhängigkeit im Sinne der §§ 471 Z 6, 473 Abs 1, 475 ZPO zu entscheiden gewesen (vgl EvBl 1965/205). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0036695

Dokumentnummer

JJR_19660208_OGH0002_0080OB00019_6600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at